

19.01.2012 17:10 Uhr

Bücherei St. Anna Inge Nickel-Ritzkat las vor wissbegierigen Zuhörern

- NEUENKIRCHEN Dass die Geschichten des Alten Ägyptens ganz und gar nicht "alle langweilig" sind, bewies die Autorin Inge Nickel-Ritzkat am Donnerstagabend in der Bücherei St. Anna. In Ägypten war sie nie, eines ihrer Bücher wird aber bald ins Land der Pharaonen reisen. Von Anne Brünen



Inge Nickel-Ritzkat las in der Bücherei St. Anna. (Foto: Brünen)

Was viele Leute nur noch als verstaubte Texte aus ihrem damaligen Geschichtsbuch in Erinnerung haben, verpackte die St. Arnolderin in ihren Romanen als interessanten Lesestoff.

Während sie in "Die Schattenkönigin" das Leben der Nofretete beschrieb, steht in ihrem neuesten Werk "Ich bin der Pharao" die Rolle Ramses II. im Fokus (wir berichteten).

Zum zweiten Mal in Bücherei

Bibliotheksleiterin Anne Bellinvia freute sich in ihrer Begrüßung, die Rentnerin schon zum zweiten Mal in der Bücherei willkommen zu heißen. "Ich bin glücklich, so tolle Autoren in Neuenkirchen zu haben", sagte sie. Außerdem habe sie den Roman selbst gelesen und sei begeistert gewesen.

Es ist offensichtlich, dass irrsinnige Recherchen hinter diesen Geschichten standen. Die große Schwierigkeit bestünde bei dieser Thematik darin, dass nicht alle Zusammenhänge überliefert seien, bedauerte die Autorin. Besonders mit dem Neuen Reich und der 18. und 19. Dynastie befasste sie sich in der Vergangenheit. "Tatsachen müssen bleiben", argumentierte die

Rentnerin, "deshalb beschränke sie sich in ihren Werken auf bestimmte Bereiche, um wahrheitsgetreu zu bleiben." Dabei verband sie historische Tatsachen mit fiktiven Personen.

Ein Buch geht auf die Reise

Ihr ganzes Leben lang interessiert sich die St. Arnolderin nun schon für das Alte Ägypten. "Die Informationen habe ich alle im Kopf gespeichert", erklärte sie lächelnd.

Mehr und mehr häuften sich die wissbegierigen Fragen der Zuhörer. Ob sie denn jemals ihrer Leidenschaft für Ägypten in Form einer Reise nachgegangen sei, fragte eine Dame. "Noch nie", gab die Rentnerin zu. "Die Leere dort würde meine Vorstellungen vollkommen zerstören."

Am Ende signierte sie noch ihre Werke. Eines davon wird sogar - anstelle der Autorin - das Land ihrer Passion entdecken. Eine Zuhörerin versprach, es mit in den bevorstehenden Urlaub zu nehmen. Das dritte Manuskript liegt bereits auf dem Schreibtisch von Inge Nickel-Ritzkat. Es ist wohl kein Geheimnis, wovon dieses Buch handeln wird.